



und Erden . . .	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)			x
rdgas-					1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
ergbau					13	Textilien	237		x
und Erden . . .	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	10	17 099 206
					1320	Gewebe	kg	43	69 407 753
	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung		48	x
	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke		12	x
	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .		70	x
	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
	10	x	9 609 047	5	1394	auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1395	Sellerwaren	kg	4	3 029 310
oren,					1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
g.	12	x	495 480	26	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	42	x	1 211 722	36	1398	daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
					1399	Technische Textilien		65	x
	11		2 885 581	30	1400	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
	4		97 467	16	14	Bekleidung	49		x
peiseis) . . .	27	x	1 342 737	8	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	4	x	85 542 600	10	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	26	x	577 201	19	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	13	x	460 971	42	1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	508	x	3 186 592	26	1415	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	55				1416	Wäsche		11	x
	2				1417	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
	7			30	1418	Pelzwaren			
	41		605 557 331	26	1419	Strumpfwaren		4	x
	11		124 048 886	17	1420	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
	24	x	474 688	18	1421	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
	24	x	465 843		1422	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
ereitungen,					1423	Leder und Lederwaren	33		x
n oder zum					1424	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		4	x
inem Inhalt	2	x	786 590	17	1425	und gefärbte Felle		16	x
	61	x	453 031	12	1426	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		13	x
ereitet	29	x			1427	Schuhe			
Güter-	26				1428	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe – 2010

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes



**Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen
– Bauhauptgewerbe –
2010**

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Erläuterungen	5
Methodischer Hinweis	5
Definitionen	5
Veröffentlichungen	6
Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	7
 Tabellenteil	
1. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Umsatz, Jahresbauleistung und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2001 – 2010	9
2. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September sowie Bruttoentgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhauptgewerbe 2010 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	10
3. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2010 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	12
4. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen	14

Hinweis

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Vorbemerkungen

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung. Mit Beginn des Jahres 1996 wurden die Statistiken des Baugewerbes auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93 – Baugewerbe) umgestellt, seit dem Jahr 2003 auf die WZ 2003 Baugewerbe. Ab **Januar 2009** wird eine revidierte Fassung eingesetzt (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE¹⁾ Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über die Bauleistung, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die unternehmensbezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die monatliche, vierteljährliche und jährliche Berichterstattung, zu der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig sind, und geben zugleich Auskunft über die Größenstruktur und den Konzentrationsgrad nach Wirtschaftszweigen der im Bauhauptgewerbe tätigen Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit Artikel 2 der Statistikänderungsverordnung (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom

22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. sind getrennt zur Berichtspflicht herangezogen worden. Die Angaben beziehen sich immer auf das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nicht produzierenden Teile.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbaurbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die (Unternehmens-)Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe werden durch die (Betriebs-)Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Statistischer Bericht E II 2) und die monatliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E II 1) ergänzt und aktualisiert.

Die für kreisfreien Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mit-helfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszu-

1) Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft)

bildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am 30. September.

Bruttoentgelte

Bei den Bruttoentgelten ist die Summe der Lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr im Inland erbrachten Bauleistungen einschl. der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmerinnen und -unternehmern. Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, sind hier nicht berücksichtigt. Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen). Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe in der Ergänzungserhebung und im Monatsbericht zu melden ist.

Jahresbauleistung im Ausland erbracht

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im Ausland erbrachten Bauleistungen einschl. der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einbezogen sind alle eigenen Bauleistungen unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschl. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen rechtlich selbstständigen Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer)

Zu diesen Umsätzen zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u. Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhr-löhne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u. a. m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen

Ab dem Berichtsjahr 1988 werden neben den aktivierten Bruttozugängen an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen auch die Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen erfasst. Als Investitionen gelten somit die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert) sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen. Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.2 veröffentlicht.

**Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008
(WZ 2008)**

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
(Auszug)	
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt
41	Hochbau
41.2	Bau von Gebäuden
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) Hochbau (ohne Fertigteilbau) Errichtung von Sporthallen
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten Errichtung selbst hergestellter Fertigteilbauten aus Holz Errichtung von selbst hergestellten Gebäuden aus Kunststoffen Errichtung von selbst vorgefertigten Metallgebäuden Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz und Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen
42	Tiefbau
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
42.11.0	Bau von Straßen
42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau Errichtung von Brücken aus Holz Errichtung von Brücken aus Metall
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
42.21.0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau
42.22.0	Bau von Bewässerungssystemen (Kanälen) Kabelnetzleitungstiefbau Bau von Strom- und Kommunikationskabelnetzen (innerstädtische und über Land)
42.9	Sonstiger Tiefbau
42.91.0	Wasserbau
42.99.0	sonstiger Tiefbau a. n. g.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
43.11.0	Abbrucharbeiten
43.12.0	vorbereitende Baustellenarbeiten Erdbewegungsarbeiten Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten
43.13.0	Test- und Suchbohrung

**Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008
(WZ 2008)**

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
<p>Noch: 43</p> <p>43.9</p> <p>43.91</p> <p>43.91.1</p> <p>43.91.2</p> <p>43.99</p> <p>43.99.1</p> <p>43.99.2</p>	<p>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sostiges Ausbaugewerbe</p> <p>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</p> <p>Dachdeckerei und Zimmerei</p> <p>Dachdeckerei und Bauspenglerei</p> <p>Zimmerei und Ingenieurholzbau</p> <p>Zimmerei und Ingenieurholzbau (ohne Errichtung von Brücken aus Holz)</p> <p>Errichtung serienmäßig vorgefertigter Dachstühle aus Holz</p> <p>sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.</p> <p>Gerüstbau (ohne Vermietung)</p> <p>Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau</p> <p>Baugewerbe a. n. g.</p> <p>Bau von Außenschwimmbekken</p> <p>Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit</p> <p>Unterwasserarbeiten</p> <p>Schachtbau</p> <p>Gebäudetrocknung</p> <p>Fassadenreinigung</p> <p>Einbau von Swimmingpools (ohne Ausschachtung, Elektroinstallation)</p> <p>Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal</p> <p>Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal</p>

**1. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Umsatz, Jahresbauleistung und
Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2001 – 2010
– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik WZ 93/2003**) –**

Merkmale	Einheit	2001	2002	2003	2004	2005
Unternehmen	Anzahl	1 395	1 242	1 140	1 092	1 014
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 126	1 015	928	891	835
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	96 682	88 761	81 863	76 489	69 820
Umsatz insgesamt	1 000 EUR	13 541 184	13 219 313	12 713 296	12 084 522	11 747 253
Jahresbauleistung im Inland	1 000 EUR	13 227 445	12 279 552	12 441 742	11 563 436	11 208 010
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	263 418	229 278	211 408	199 610	181 576
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	30 704	21 753	29 717	24 270	26 518
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	5 798	5 741	6 139	4 017	3 456
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	226 916	201 785	175 553	171 323	151 603
Investitionen je Beschäftigten	EUR	2 725	2 583	2 582	2 610	2 601
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,9	1,7	1,7	1,7	1,5

– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik WZ 2003/WZ 2008) –**

Merkmale	Einheit	2006	2007	2008	2009	2010
Unternehmen	Anzahl	1 004	1 029	1 063	1 051	1 082
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	744	787	810	822	849
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	64 795	65 497	65 749	67 124	66 286
Umsatz insgesamt	1 000 EUR	12 524 593	9 809 883	11 204 698	11 697 704	9 747 938
Jahresbauleistung im Inland	1 000 EUR	10 857 681	10 698 938	11 557 849	10 805 775	10 087 415
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	193 577	240 288	270 559	234 654	265 149
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	6 509	15 147	20 156	30 834	16 521
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	2 450	10 941	6 668	4 544	5 655
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	184 617	214 200	243 735	199 276	242 973
Investitionen je Beschäftigten	EUR	2 988	3 669	4 115	3 496	4 000
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,5	2,4	2,4	2,0	2,7

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) bis einschl. 2001, ab 2002 (WZ 2003), ab 2008 (WZ 2008)

**2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Bruttoentgelte,
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhauptgewerbe 2010 nach
Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Beschäftigte	Bruttoentgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Inland	
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			Jahresbauleistung	
						insgesamt	darunter Hochbau
Anzahl				1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	358	277	22 292	853 828	3 977 517	2 977 510
42	Tiefbau	327	270	25 054	867 553	3 706 312	59 435
	davon						
42.1	Bau von Straßen und Bahn- verkehrsstrecken	137	110	14 575	514 375	2 463 462	26 977
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	162	137	8 811	296 392	971 807	4 655
42.9	sonstiger Tiefbau	28	23	1 668	56 786	271 043	27 803
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	49	40	2 647	107 896	360 055	149 594
43.9	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	348	262	16 293	524 763	2 043 531	1 040 513
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	1 082	849	66 286	2 354 040	10 087 415	4 227 052
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	20 – 49	752	558	23 073	692 829	2 640 502	1 614 730
	50 – 99	225	193	15 120	508 346	2 353 446	1 213 342
	100 – 199	79	72	10 974	389 263	1 834 477	857 428
	200 – 249	12	12	2 634	98 128	371 431	79 045
	250 – 399	8	8	2 638	128 587	548 136	264 628
	400 – 499	–	–	–	–	–	–
	500 und mehr	6	6	11 847	536 888	2 339 422	197 880
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR						
	unter 1 000	24	14	699	13 472	31 489	19 076
	1 000 bis unter 2 500	320	214	8 730	229 651	617 456	406 469
	2 500 bis unter 5 000	344	273	12 327	368 881	1 266 365	714 141
	5 000 bis unter 25 000	329	287	23 335	805 251	3 478 590	1 563 251
	25 000 bis unter 50 000	49	45	7 514	315 624	1 671 174	821 227
	50 000 und mehr	16	16	13 681	621 158	3 022 336	702 887

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: **2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Bruttoentgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhauptgewerbe 2010 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Inland			Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahres- bauleistung	Im Ausland erbrachte Jahres- bauleistung
		sonstige Umsätze	insgesamt	je Beschäftigten		
		1 000 EUR		EUR			Anzahl	1 000 EUR
41.2	Bau von Gebäuden	171 496	4 149 013	186 121	24	439 202
42	Tiefbau	200 127	3 906 439	155 921	16	37 520
	davon					
42.1	Bau von Straßen und Bahn- verkehrsstrecken	191 806	2 655 268	182 180	6	16 940
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	6 795	978 602	111 066	.	.
42.9	sonstiger Tiefbau	1 526	272 569	163 411	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	20 185	380 240	143 649	5	81 472
43.9	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	20 933	2 064 464	126 709	26	61 871
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	412 741	10 500 156	158 407	71	620 065
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	20 762	2 661 264	115 341	.	.
	50 – 99	33 127	2 386 573	157 842	15	27 214
	100 – 199	62 459	1 896 936	172 857	17	38 209
	200 – 249	5 334	376 765	143 039	.	.
	250 – 399	384	548 520	207 930	5	120 306
	400 – 499	–	–	–	–	–
	500 und mehr	290 673	2 630 095	222 005	4	414 961
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	38	31 527	45 103	.	.
	1 000 bis unter 2 500	5 867	623 323	71 400	13	6 096
	2 500 bis unter 5 000	7 036	1 273 401	103 302	.	.
	5 000 bis unter 25 000	62 208	3 540 798	151 738	27	58 971
	25 000 bis unter 50 000	38 385	1 709 559	227 517	10	96 128
	50 000 und mehr	299 204	3 321 540	242 785	8	455 050

Anmerkungen Seite 10

**3. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
der Unternehmen*) des Bauhauptgewerbes 2010 nach Wirtschaftszweigen,
Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Umsatz insgesamt (steuerbarer Umsatz)	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen			
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	insgesamt
1 000 EUR						
41.2	Bau von Gebäuden	3 816 957	5 877	1 241	44 216	51 334
42	Tiefbau	3 613 380	7 023	3 217	119 943	130 183
	davon					
42.1	Bau von Straßen und Bahn- verkehrsstrecken	2 423 220	6 267	2 383	79 470	88 120
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	944 139	680	795	34 203	35 678
42.9	sonstiger Tiefbau	246 021	76	39	6 270	6 385
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	358 927	249	900	26 757	27 906
43.9	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 958 673	3 372	297	52 057	55 726
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	9 747 937	16 521	5 655	242 973	265 149
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	2 644 828	4 676	870	69 660	75 206
	50 – 99	2 320 393	2 064	1 823	54 683	58 570
	100 – 199	1 798 636	2 959	1 018	39 064	43 041
	200 – 249	327 225	76	–	8 671	8 747
	250 – 399	487 934	2 540	–	23 751	26 291
	400 – 499	–	–	–	–	–
	500 und mehr	2 168 921	4 205	1 945	47 144	53 294
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	17 263	–	–	1 211	1 211
	1 000 bis unter 2 500	589 421	259	39	17 215	17 513
	2 500 bis unter 5 000	1 226 733	1 693	802	38 335	40 830
	5 000 bis unter 25 000	3 406 399	7 130	2 869	90 543	100 542
	25 000 bis unter 50 000	1 606 677	1 635	–	33 880	35 515
	50 000 und mehr	2 901 439	5 805	1 945	61 786	69 536

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Beschäftigte aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 3) Umsatz aller in der Erhebung erfassten Unternehmen

Noch: **3. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen*) des Bauhauptgewerbes 2010 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen				Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen 1 000 EUR
		darunter		je Beschäftigten ²⁾	Verhältnis zum Umsatz ³⁾	
		selbst- erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten			
		1 000 EUR		EUR	%	
41.2	Bau von Gebäuden	3 683	125	2 303	1,3	7 168
42	Tiefbau	4 946	–	5 196	3,6	19 446
	davon					
42.1	Bau von Straßen und Bahn- verkehrsstrecken	4 689	–	6 046	3,6	11 871
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	217	–	4 049	3,8	6 851
42.9	sonstiger Tiefbau	40	–	3 828	2,6	724
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	337	–	10 543	7,8	2 434
43.9	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2 573	–	3 420	2,8	8 956
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	11 539	125	4 000	2,7	38 004
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	1 629	–	3 259	2,8	13 600
	50 – 99	1 077	125	3 874	2,5	9 050
	100 – 199	1 348	–	3 922	2,4	5 242
	200 – 249	–	–	3 321	2,7	2 026
	250 – 399	1 355	–	9 966	5,4	932
	400 – 499	–	–	–	–	–
	500 und mehr	6 129	–	4 499	2,5	7 155
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	–	–	1 732	7,0	132
	1 000 bis unter 2 500	195	–	2 006	3,0	3 510
	2 500 bis unter 5 000	760	–	3 312	3,3	5 446
	5 000 bis unter 25 000	2 592	125	4 309	3,0	17 996
	25 000 bis unter 50 000	1 594	–	4 727	2,2	2 953
	50 000 und mehr	6 397	–	5 083	2,4	7 968

Anmerkungen Seite 12

**4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2010
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamt- umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	%
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	24	17	1 333	178 652	1 991	1 494	1,1
Duisburg	24	21	1 426	207 834	4 614	3 236	2,2
Essen	28	24	5 301	875 075	7 611	1 436	0,9
Krefeld	8	8	691	86 406	1 658	2 399	1,9
Mönchengladbach	11	10	443	74 677	3 830	8 644	5,1
Mülheim an der Ruhr	11	7	1 069	99 628	10 592	9 909	10,6
Oberhausen	23	15	1 158	144 673	3 474	3 000	2,4
Remscheid	4	4	342	40 921	1 163	3 402	2,8
Solingen	8	7	297	27 111	1 484	4 996	5,5
Wuppertal	6	4	207	38 340	249	1 203	0,6
Kreise							
Kleve	32	24	1 480	213 639	5 669	3 831	2,7
Mettmann	23	19	1 434	196 911	3 456	2 410	1,8
Rhein-Kreis Neuss	24	19	1 149	156 979	4 925	4 286	3,1
Viersen	22	18	749	99 769	4 649	6 208	4,7
Wesel	32	23	1 528	254 082	4 115	2 693	1,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	280	220	18 607	2 694 697	59 481	3 197	2,2
Kreisfreie Städte							
Bonn	7	5	273	45 102	1 052	3 854	2,3
Köln	30	26	6 066	1 048 952	40 200	6 627	3,8
Leverkusen	11	9	583	51 677	1 024	1 757	2,0
Kreise							
Städteregion Aachen	26	22	1 136	205 494	4 300	3 786	2,1
darunter kreisfreie Stadt Aachen	11	10	599	146 360	2 803	4 679	1,9
Düren	12	9	877	145 633	3 765	4 293	2,6
Rhein-Erft-Kreis	27	22	1 154	159 067	10 355	8 973	6,5
Euskirchen	13	10	773	92 206	2 637	3 411	2,9
Heinsberg	30	25	1 905	291 282	10 242	5 376	3,5
Oberbergischer Kreis	19	16	642	71 867	1 963	3 057	2,7
Rhein.-Berg. Kreis	11	8	395	31 450	538	1 363	1,7
Rhein-Sieg-Kreis	32	26	1 732	206 661	5 227	3 018	2,5
Reg.-Bez. Köln	218	178	15 536	2 349 391	81 303	5 233	3,5
Kreisfreie Städte							
Bottrop	7	.	.	.	.	.	.
Gelsenkirchen	15	10	680	65 870	811	1 192	1,2
Münster	23	20	1 982	374 271	3 392	1 711	0,9

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**Noch: 4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2010
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamt- umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	%
Kreise							
Borken	61	48	3 624	554 434	15 058	4 155	2,7
Coesfeld	12	.	.	.	.	.	.
Recklinghausen	38	31	1 896	245 349	6 095	3 214	2,5
Steinfurt	45	36	2 305	277 298	9 175	3 980	3,3
Warendorf	16	10	844	126 008	1 874	2 220	1,5
Reg.-Bez. Münster	217	170	13 108	1 996 410	42 072	3 210	2,1
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	16	11	714	120 422	1 196	1 676	1,0
Kreise							
Gütersloh	30	24	1 201	177 622	4 411	3 673	2,5
Herford	17	10	620	78 013	799	1 289	1,0
Höxter	12	9	516	64 309	2 429	4 707	3,8
Lippe	20	12	969	133 602	1 707	1 762	1,3
Minden-Lübbecke	23	20	1 304	239 103	4 719	3 619	2,0
Paderborn	27	21	868	96 601	4 082	4 703	4,2
Reg.-Bez. Detmold	145	107	6 192	909 672	19 343	3 124	2,1
Kreisfreie Städte							
Bochum	15	11	1 036	168 263	19 791	19 103	11,8
Dortmund	42	34	2 149	375 929	9 704	4 515	2,6
Hagen	9	6	547	48 760	1 369	2 503	2,8
Hamm	9	8	618	93 419	2 575	4 167	2,8
Herne	17	9	1 192	173 393	3 471	2 912	2,0
Kreise							
Ennepe-Ruhr Kreis	12	7	474	44 201	915	1 931	2,1
Hochsauerlandkreis	29	23	1 268	135 930	3 337	2 632	2,5
Märkischer Kreis	20	18	841	99 029	2 368	2 815	2,4
Olpe	9	9	1 242	197 431	5 909	4 758	3,0
Siegen-Wittgenstein	24	20	1 835	280 709	6 969	3 798	2,5
Soest	16	11	855	100 144	2 732	3 196	2,7
Unna	20	18	786	80 555	3 808	4 844	4,7
Reg.-Bez. Arnsberg	222	174	12 843	1 797 764	62 948	4 901	3,5
Nordrhein-Westfalen	1 082	849	66 286	9 747 933	265 147	4 000	2,7

Anmerkung Seite 14

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; ertorschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Bestellnummer: E30

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3788, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.